

Undurchsichtige Angelegenheit

**Zu „Enteignung war
rechtswidrig“ (MOZ vom
15./16. Dezember):**

Die rechtswidrigen Enteignungen, gerade im Landkreis Märkisch-Oderland, waren gängige Praxis. Unter dem Deckmantel des sogenannten Investitionsvorranggesetzes machten einige Gemeinden sich bzw. handelnde Personen zu neuen Eigentümern. Die Palette der Orte ist hier weit gefächert von Fredersdorf über Strausberg bis ins Oderbruch.

Gerichtsurteile der Vergangenheit, etwa in Strausberg, zeigen klar und deutlich auf, dass Enteignungen unrechtmäßig waren beziehungsweise undurchsichtig verlaufen sind.

THOMAS WEISKE
Strausberg